

Ressort: Sport

Bericht: Fifa entscheidet Ende Februar über "Video-Schiri"

Berlin, 07.12.2014, 08:56 Uhr

GDN - Der Fußball-Weltverband Fifa entscheidet laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" Ende Februar über die Einführung eines Video-Schiedsrichters. Die Fifa-Regelkommission (IFAB) tagt vom 27. Februar bis 1. März in Belfast.

Nach Informationen der Zeitung stimmt die IFAB dann über einen Antrag des niederländischen Verbands zur Zulassung des Video-Schiedsrichters ab. Die Niederländer arbeiten seit zwei Jahren an diesem Pilot-Projekt. Der Video-Schiedsrichter sitzt dabei außerhalb des Stadions in einem Übertragungswagen, ist per Funk mit dem Unparteiischen auf dem Platz verbunden und kann ihn bei strittigen Szenen unterstützen. Der Funkkontakt ist bislang verboten. "Entscheidend ist, dass der Charakter des Spiels nicht verändert wird, der Schiedsrichter muss der Souveräne auf dem Platz bleiben", sagte DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig dem Blatt. Fifa-Chef Sepp Blatter hatte den Video-Beweis mit "Challenge Calls" angeregt. Die Trainer hätten dann die Möglichkeit, pro Halbzeit zwei Entscheidungen per Einspruch anzuzweifeln. Das Spiel wäre dann aber unterbrochen. "Ich habe große Zweifel, dass der Videobeweis, den Blatter befürwortet, zum Fußball passt", sagte DFL-Chef Christian Seifert der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45923/bericht-fifa-entscheidet-ende-februar-ueber-video-schiri.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619